

Aktuelles aus den Manufakturen - Erfahrungen aus den bisherigen Vorbereitungstreffen

Als Vorbereitung auf den Kongress SUSTAIN 1. Münchner Nachhaltigkeitskongress am 4.2.2019 treffen sich im Vorfeld Stakeholder*innen in sogenannten Vorbereitungsgruppen, um gemeinsam Impulspapiere für die jeweiligen Manufakturen zu entwickeln, die als Grundlage für die Gespräche und Diskussionen beim Kongress dienen sollen.

Für die meisten Manufakturen fanden bereits erste Treffen statt. Einige organisierten ein zweites Treffen, um weiterzuarbeiten.

In den einzelnen Vorbereitungstreffen trugen die eingeladenen Vertreter*innen von NGOs, der Wissenschaft und Wirtschaft bei, indem sie ihre wertvolle Erfahrung einbrachten und sich vor und während und auch nach den Vorbereitungstreffen mit folgenden Fragen auseinandersetzten:

- 1) Welche Stärken und Schwächen hat München in den Handlungsfeldern unserer Manufaktur?
- 2) Worin liegt der größte Handlungsbedarf in München?

Dabei sollten auch die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den jeweiligen Auffassungen herausgearbeitet und festgehalten werden.

Während der Diskussionen zeigte sich schnell, dass alle Beteiligten sich für die notwendige Transformation für ein zukunftsfähiges München für Alle einsetzen werden und dies auch in der Vergangenheit bereits getan haben. Der Stadtrat hat sich 2016 verpflichtet, die Agenda 2030 mit Beteiligung der Bevölkerung umzusetzen. Dies und weitere Versprechen gilt es aufzuzeigen und einzulösen.

Dennoch waren die Diskussionen bei den Treffen auch sehr kontrovers. Allen Beteiligten ist ein Anliegen, dass mehr Menschen erreicht werden und innerhalb der Stadtverwaltung und auch der Zivilgesellschaft ressortübergreifend gearbeitet werden muss. Deshalb gab es auch Forderungen der Teilnehmerinnen an die Organisationsgruppe:

- Sicherstellen, dass Schlüsselpersonen aus Politik und Verwaltung zum Kongress kommen
- Mehr Transparenz und Kommunikation im Vorbereitungsprozess
- Starkes Einbinden und Aufzeigen von bisher geleisteter Arbeit und Initiativen, sowohl im Impulspapier als auch beim Kongress selbst.

Der angestoßene Prozess wird aber von allen begrüßt. Nun gilt es, auf dem Kongress die Erfahrung aller Akteure in den Impulspapieren und auch in Gesprächen einzubinden und festzuhalten.